



Du nahest dich mir an
dem Tag, als ich dich
anrief; du sprachst:

**»Fürchte dich
nicht!«**

Klagelieder 3,57

www.allein-christus.at / Schl 2000

Ich bin mit dir, und ich will dich behüten überall, wohin du gehst, und dich zurückbringen in dieses Land; denn ich werde dich nicht verlassen, bis ich getan, was ich zu dir geredet habe. (1. Mose 28,15)

Der HERR sprach zu Jakob: Kehre zurück in das Land deiner Väter und zu deiner Verwandtschaft, und ich will mit dir sein. (1. Mose 31,3)

Ich will mit dir nach Ägypten hinabziehen. (1. Mose 46,4)

Gott will stets mit uns sein

Das Leben Jakobs lässt sich in vier Abschnitte einteilen:

1. die Zeit bei seinen Eltern in Kanaan,
2. die zwanzig Jahre in Paddan-Aram bei Laban,
3. die Zeit als Familienpatriarch im verheißenen Land
4. und die letzten siebzehn Jahre in Ägypten bei Joseph.

Zwischen jedem dieser Abschnitte offenbarte Gott sich Jakob und versprach ihm: „Ich will mit dir sein.“ Jedes Mal, wenn ein neuer Lebensabschnitt begann, **sprach Gott ihm Mut zu.** Wie liebevoll kümmerte sich der allmächtige Gott um Jakob!

„Der Gott Jakobs“ ist genauso für uns heute da, **gerade wenn Veränderungen anstehen und wir in eine ungewisse Zukunft schauen.** Als Kinder Gottes dürfen wir gewiss sein, dass Er alle Tage bei uns ist und uns niemals aufgeben und uns nicht im Stich lassen wird (Matthäus 28,20; Hebräer 13,5).

Gott hielt sein Versprechen: Er war immer mit Jakob. **Aber Jakob war nicht immer mit Gott!** In Pniel fragte Jakob Gott nach seinem Namen. Aber nicht dort, sondern erst bei der zweiten Offenbarung in Bethel konnte Gott ihm seinen Namen kundtun. Das war ein Wendepunkt im Leben des etwa hundertjährigen Jakob; jetzt war er in Gemeinschaft mit Gott (1. Mose 32,30; 35,11). Und von nun an ging er mit Gott; vor allem in seinen letzten Jahren in Ägypten war er ein Segen für andere.

Wir wollen die nächste Etappe mit dem Herrn gehen – denn dazu muss man nicht erst so alt werden wie Jakob.

aus dem Kalender "Der Herr ist nahe" - 31.12.2025